

Nach grüner Farb' mein Herz verlangt

The musical score is written in treble clef with a 2/3 time signature. It consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a key signature change from one flat to two flats. The second staff contains a repeat sign. The piece ends with a double bar line.

Nach grü - ner Farb mein Herz ver - langt in
Der grim - mig Win - ter währt so lang, der
die - ser trü - ben Zeit. Die sü - ßen Vög - lein
Weg ist mir ver - schneit.
jung und alt, die hört man lang nit meh', das
tut des ar - gen Win - ters Gwalt, der treibt die Vög - lein
aus dem Wald mit Reif und kal - tem Schnee

2 Er macht die bunten Blümlein fahl im Wald und auf der Heid.
Dem Laub und Gras allüberall, dem hat er widerseit¹.
All Freud und Lust wird jetzo feil, die uns der Sommer bringt.
Gott geb dem Sommer Glück und Heil,
der zieht nach Mittag² am Seil,
dass er den Winter zwingt.

Weise: aus Michael Praetorius, Musae Sioniae (1610)
Text: nach einer Karlsruher Handschrift des 15. Jahrh.,
bearbeitet von Max Pohl (1911)

¹ widerseit: widersagt, den Kampf angesagt

² Mittag: wahrscheinlich Tag- und Nachtgleiche; Frühlingsanfang